



Unterstützung der Thurgauer Gemeinden bei der Bekämpfung des Schmalblättrigen Greiskrauts

Das Schmalblättrige Greiskraut ist eine für Mensch und Tier giftige, fremdländische Pflanze. Im Kanton Thurgau ist sie zu bekämpfen. Wo kommt sie in meiner Gemeinde vor? Muss ich sie ausreissen?

Unsere Leistungen

Vorbereitung und Durchführung von Schulungen, Beratung bei der Bekämpfung, Begehung potenzieller Vorkommen, Erhebung und Auswertung der Vorkommen

Auftraggeber

Kanton Thurgau, Amt für Umwelt

Jahr

2019-laufend

Das Schmalblättrige Greiskraut (*Senecio inaequidens*) ist seit 2016 ein prioritärer, invasiver Neophyt im Kanton Thurgau. Grundeigentümer (Bund, Kanton, Gemeinden und Private) sind aufgefordert, Vorkommen dieser Pflanze möglichst früh festzustellen, zu melden und fachgerecht zu bekämpfen. Eine Schlüsselrolle kommt dabei Personen zu, die für den Grünflächen- und Strassenunterhalt tätig sind (z.B. Werkhöfe), eine Deponie oder Kiesgrube betreiben oder Neophytenverantwortliche der Gemeinden sind.

Die Naturkonzept AG unterstützt im Auftrag des Kantons Thurgau insbesondere Gemeinden bzw. deren Werkhöfe und Neophytenverantwortliche bei der Bekämpfung des Schmalblättrigen Greiskrauts. Sie führt Schulungen durch und berät die Verantwortlichen bei Bedarf vor Ort. Ausserdem nimmt die Naturkonzept AG periodisch Kontakt mit den Gemeinden auf und erhebt den aktuellen Stand der Verbreitung / der Bekämpfung des Schmalblättrigen Greiskrauts.



Auszug aus Quelle: Bekämpfung Schmalblättriges Greiskraut, Informationsveranstaltung



Auszug aus Quelle: Kt. TG, Amt für Umwelt, I. Purtschert